

© Gregor Hartl | www.gregorhartl.at

VOM GESUNDEN ICH ZUM IDEALEN WIR

Wir Menschen sind richtiggehende biotechnische Wunder. Trotzdem sind unsere grundsätzlichen Fähigkeiten und Funktionen mithilfe einfacher Erklärungen verstehbar. Doch gerade die zwischenmenschlichen Dynamiken verunsichern uns oft, und manche Gefühle im Bereich der Sympathie oder Attraktivität sind schwer zu fassen.

Das Buch „Vom gesunden Ich zum idealen Wir – Die Humangravitation“ vermittelt tiefste Einsichten und grundlegendste wissenschaftliche Erkenntnisse auf eingängige, humorvolle und direkt umsetzbare Weise.

Als Kinder entwickeln wir uns so lange großartig, bis uns gesagt wird, was wir nicht können, wie etwas nicht gemacht werden darf, was schlecht und böse ist, wovon wir Angst haben und uns ekeln sollen, etc. Aus dem übertriebenen Schutzbedürfnis des einen wird die übertriebene Angst des anderen. Uns werden so viele Dinge von außen eingetrichtert, die wir dann oft bis spät in unser Leben hinein

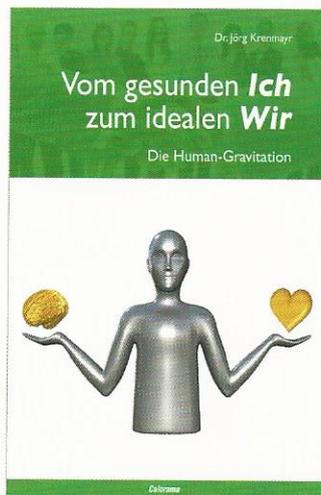
nicht mehr hinterfragen. Diese Prägungen blockieren unser Potenzial. Fast jeder von uns hatte beispielsweise zumindest einen Lehrer / eine Lehrerin, der/die uns zutiefst verunsichert hat, sodass wir keinerlei Freude mehr mit dem Gegenstand, dafür Angst vor jeder Prüfung, hatten.

Jede Angst und Unzulänglichkeit, die wir in uns tragen, lässt uns in Situationen zurückweichen oder verkrampfen, in denen wir – wenn auch nur unbewusst – mit dieser Schwäche konfrontiert werden. Wer zögert, unsicher ist und verkrampt, versucht möglichst keine Fehler zu machen. Das ist eine fatale Haltung, in der wir viele Fehler produzieren. Es ist ein gewal-

tiger Unterschied, ob wir etwas richtig gut machen wollen oder wir versuchen keine Fehler zu machen. Viele von uns werden in letztere Denkhaltung hineingedrängt.

Kräfte und Fähigkeiten, an die wir nicht glauben, stehen uns nicht zur Verfügung! Und Sie können mir glauben: wir alle sind zu viel mehr in der Lage, als wir zu träumen wagen. Unser Organismus ist eine geniale Entwicklung der Natur. Wir müssen uns aber seiner Möglichkeiten bewusst werden, um sie nutzen zu können. Jeder von uns trägt Ketten, die ihn einschränken und klein halten.

Das Prinzip „Sympathie“ ist ein weiterer zentraler Faktor für effizientes Miteinander



und erklärt, warum manche Teams Unvorstellbares leisten und andere – obwohl die Einzelnen ähnliche Fähigkeiten mitbringen – nichts zustande bringen. Es ist auch kein Wunder, dass viele Unternehmen heute regelrecht auseinanderfallen. Es bringt nichts, sich Werte auf die Homepage zu schreiben. Werte müssen gelebt werden, vor allem von den Vorbildern und das sollten in jedem Fall die Führungskräfte sein. Heutzutage werden ganz elementare Grundlagen übersehen, wodurch die Leistungsfähigkeit von Organisationen massiv limitiert wird.

„Vom gesunden Ich...“ ist der erste Hauptteil des Buches. In ihm wird veranschaulicht, wie wir funktionieren, wo die häufigsten Blockaden und Probleme in der persönlichen Entwicklung zu finden sind

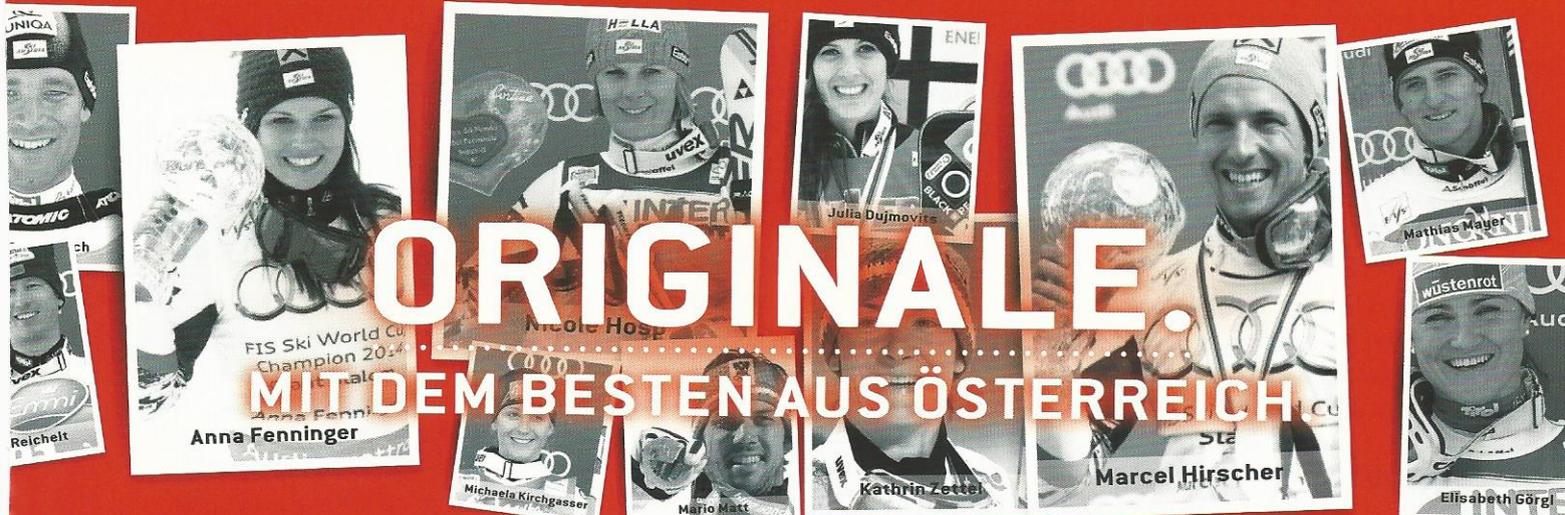
und wie man sich von diesen befreit. Persönliche Stärke und Größe ergeben sich im Wechselspiel von Erleben und Reflexion. Wer nur erlebt aber nie reflektiert, der wird keine große Reife erlangen.

„... zum idealen Wir“ befasst sich mit den Kräften, die sich zwischen uns Menschen entfalten. Sympathie als Basis für langfristige und tiefe Beziehungen. Attraktivität als die Kraft, die uns zeigt, wer uns positiv ergänzt und verstärkt. Im Wir strebt unser Organismus nach der Optimierung unserer Möglichkeiten – können wir unsere Ziele doch zumeist wesentlich besser und schneller mit starken Partnern erreichen. Für eine starke Gemeinschaft sind starke Werte unverzichtbar.

von Jörg Krennmayr



Löffler
PREMIUM SPORTSWEAR



UNSERE TOPATHLETEN SIEGEN IN SPORTUNTERWÄSCHE AUS ÖSTERREICH.

Hol auch du dir die Original transtex®-Sportunterwäsche der Profis. Nur transtex® garantiert einen warmen, trockenen und leistungsfähigen Körper.

Offizieller Ausstatter des

AUSTRIA SKI TEAM

PREMIUM QUALITY
FROM AUSTRIA

www.loeffler.at